

Landkreis Grafschaft Bentheim - Landschaftsrahmenplan (1998)

Vorwort

Die praktische Naturschutzarbeit hat in den zurückliegenden Jahren eine tiefgreifende Änderung erfahren.

So mußte beispielsweise der seit der Einführung des Reichsnaturschutzgesetzes in den dreißiger Jahren beschrittene Weg, Landschafts- und Artenschutz vornehmlich durch Ausweisung von Schutzgebieten zu gewährleisten, verlassen werden. Denn der Versuch, durch die Festlegung von isolierten Reservaten die breite Vielfalt unserer heimischen Tier- und Pflanzenarten zu erhalten, hat sich in der Rückschau als gescheitert erwiesen.

Insbesondere der Wandel der Kulturlandschaft in den letzten vier Jahrzehnten hat eindeutig belegt, daß Naturschutzziele letztlich nur dann erreicht werden können, wenn die Naturschutzarbeit verstärkt außerhalb der Schutzgebiete stattfindet.

Um dort als kompetenter Partner insbesondere von Land-, Forst- und Wasserwirtschaft am zukünftigen Veränderungsprozeß mitgestalten zu können, ist es jedoch notwendig, die naturschutzfachlichen Belange auf der Grundlage eigenständiger Bestandsdaten und Zielkonzepte in den Diskussionsprozeß einzubringen.

Diese Vorgaben zu liefern, ist eine Zweckbestimmung dieses Landschaftsrahmenplanes. Als eine gutachtliche Fachplanung aus der Sicht des Naturschutzes formuliert er jedoch auch Maßnahmenvorschläge gegenüber jenen Akteuren, die beispielsweise als öffentlicher oder privater Planungsträger, als Bodenabbauer oder als Erholungssuchender die Gestalt unserer Landschaft und ihre Funktion als Lebensraum in vielfältiger Weise mitbestimmen. Schließlich und endlich wendet sich der Landschaftsrahmenplan an jeden, der als Naturinteressierter fachliche Informationen und Anregungen sucht.

Dem fortwährenden Wandel der Landschaft entsprechend, wird auch dieses Planwerk in Text und Karte geändert und angepaßt werden müssen. Die Fortschreibung bietet zugleich auch die Chance, die eine oder andere Lücke im Plan zu schließen oder bestimmte Themenbereiche einer neuen Betrachtung zuzuführen. Bitte unterstützen Sie den Landkreis in diesem Bemühen durch kritische Durchsicht und entsprechende Hinweise an Herausgeber und Verfasser.

Mit dieser Bitte verbinden wir den Wunsch, daß dieser erste Landschaftsrahmenplan des Landkreises Grafschaft Bentheim eine möglichst weite Verbreitung findet und Interesse fördert an einem außergewöhnlich vielgestaltigen, schönen und erhaltenswerten Kulturprodukt: unserer Grafschafter Landschaft.

Paul Ricken, Landrat

Joseph Brüggemann, Oberkreisdirektor